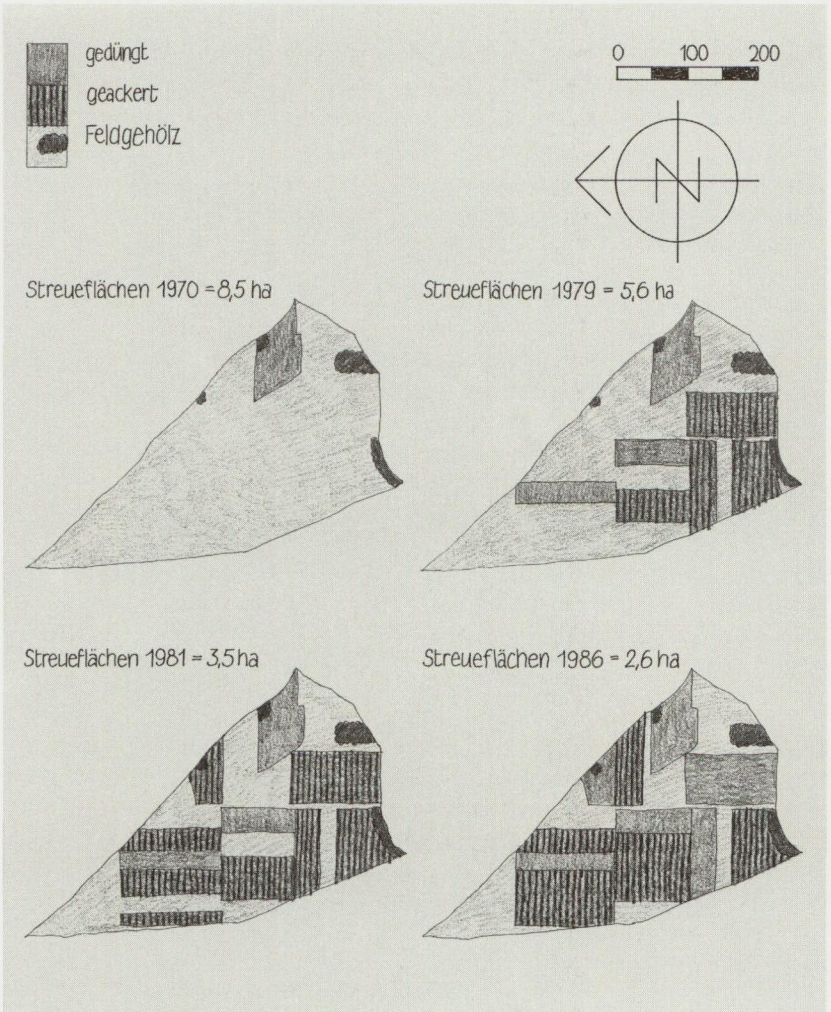


Wie auch bei den weiteren, damals noch in der Liechtensteiner Rheintalebene bestehenden Riedlebensgemeinschaften, handelt es sich auch beim «Bangser-Zipfel» um periphere, weit von den Ortschaften entfernte und in der Regel stark parzellierte Flächen. Wie im vorgängig

Abb. 70: Verlustbilanz der einmahligen Streueflächen im «Bangser Zipfel» (Ruggell)



Quelle: Eigene Feldaufnahmen